

Insgesamt kamen in 2023

1.360.000

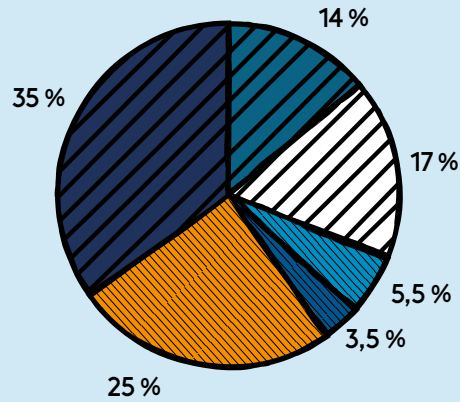
Euro der gemeinwohlorientierten Arbeit der Viva con Agua Family zugute.

900.000

Euro konnten für das erfolgreiche Geschäftsjahr 2022 an die Gesellschafter:innen der Viva con Agua Wasser GmbH in 2023 ausgeschüttet werden. (20 Prozent an den e.V., 40 Prozent an die Stiftung, 40 Prozent an die KG)

Mit **460.000**

wurde 2023 die gemeinnützige Arbeit der Goldeimer gGmbH und der Viva con Agua Stiftung durch Spenden & Lizenzzahlungen unterstützt.



Legende:

Umsatzerlöse gesamt	3.229.000 €
Spenden & Lizenzzahlungen	460.000 €
Steuern (Einkommen & Ertrag)	540.000 €
Sonstige Betriebskosten	183.000 €
Reisekosten	115.000 €
Personalkosten	811.000 €
Jahresüberschuss (netto)	1.120.000 €

Viva con Agua Wasser GmbH

JAHRESBERICHT 2023

Die Viva con Agua Wasser GmbH hat die Aufgabe, über Lizenzverträge mit Produkthersteller*innen die Arbeit und Ziele von Viva con Agua zusätzlich über Konsumprodukte zu kommunizieren und damit verbundene Lizenzeinnahmen zu generieren. So kann seit über zehn Jahren fast überall in Deutschland mit der alltäglichen Kaufentscheidung soziales Engagement gefördert werden.

Gestärkt durch die anhaltend steigende Nachfrage im Außer-Haus-Bereich, kann auf eine positive Entwicklung für das Viva con Agua Mineralwasser in 2023 zurückgeblickt werden. Sowohl der Nord- als auch Südbrunnen tragen zum erfolgreichen Verlauf bei, sodass mit 38,6 Mio. Flaschen (+5% vs. 2022) ein neuer Mineralwasser Absatzrekord erreicht wurde.

Das Goldeimer Klopapier findet vorwiegend im Einzelhandel statt und ist damit vom grundsätzlich zurückhaltenden

Konsumverhalten betroffen. Mit 1,1 Mio. Packungen liegt der Absatz daher unter Vorjahresniveau (- 26%). Die neu ins Portfolio übernommene Goldeimer Seife konnte im ersten Jahr einen Absatz von über 10.000 Stück verzeichnen.

Die positiven Mineralwasser Absätze und gestiegene Lizenzeinnahmen überwiegen den leichten Rückgang des Klopapier Absatzes, sodass die Viva con Agua Wasser GmbH das Jahr 2023 sehr erfolgreich abschließen und einen wesentlichen Beitrag für die gemeinnützige Projektarbeit von Viva con Agua und Goldeimer leisten konnte.

